

Erfahrungen aus der Vorbereitung des 111. Nationalkongresses in den Kreisen Heiligenstadt und Worbis

Überall in unserer Republik, in Stadt und Land, in Betrieben, Dörfern und Institutionen wird gegenwärtig der III. Nationalkongreß der Nationalen Front des demokratischen Deutschland vorbereitet.

Unter der Losung „Jeder eine gute Tat für unsere gemeinsame sozialistische Sache!“ entwickeln die Arbeiter, die Genossenschaftsbauern, die Intelligenz, der Mittelstand, kurz, alle Schichten des Volkes, eine große Massenbewegung. Sie ist durchdrungen von den Ideen und Beschlüssen des V. Parteitages, die alle auf ein Ziel gerichtet sind: Den Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zum Siege zu führen und im Kampf gegen den westdeutschen Imperialismus und Militarismus unseren Beitrag zur Erhaltung des Friedens zu leisten.

Damit wird erneut durch das Leben die Feststellung im Beschluß des V. Parteitages bestätigt, daß sich unsere Arbeiter-und-Bauern-Macht auf die Kräfte der Nationalen Front des demokratischen Deutschland stützt. Es heißt an dieser Stelle weiter: „Die Tätigkeit der Nationalen Front dient der Heranziehung der Bevölkerung zur bewußten Mitgestaltung bei der Schaffung der neuen Gesellschaftsordnung.“ Die hohe Bedeutung dieser Aufgabe wurde überzeugend begründet: Mit der Vollendung des sozialistischen Aufbaus vervielfachen wir das Gewicht, stärken wir die Kraft und das Ansehen unserer Republik. Damit mobilisieren und gewinnen wir die Masse der v/estdeutschen Arbeiter und anderer friedliebender Kräfte zum entscheidenden Kampf gegen die imperialistischen, kriegslüsternden Kräfte, gegen die Atomtodpolitik des Adenauer-Regimes.

Die neuen, höheren Aufgaben der Nationalen Front erfordern, daß die leitenden Parteiorgane und die Grundorganisationen in allen Ausschüssen die führende Rolle der Partei sichern^ Das Politbüro unseres Zentralkomitees weist ständig darauf hin, daß alle Parteimitglieder verpflichtet sind, in der Nationalen Front aktiv mitzuarbeiten.

#

Im Kreis Heiligenstadt verbindet die Ortsparteiorganisation A r e n s - h a u s e n die Auswertung des V. Parteitages richtig mit der Vorbereitung des III. Nationalkongresses. Dort wollen die Genossen für den gesamten Ort die sozialistische Perspektive ausarbeiten und auf dieser Grundlage die ideologisch-politische Erziehung der Menschen, den wirtschaftlichen Aufbau, die staatliche Arbeit und das kulturelle Leben voranbringen. Ortsparteileitung und die Parteileitungen der örtlichen Industriebetriebe und der LPG haben gemeinsam die Grundgedanken für die Entwicklung ihres Ortes, ihrer Betriebe in den nächsten Jahren formuliert